

Beim Ostercamp wird viel trainiert

Musikverein Red Stars lädt alle Interessierten ein

HANN. MÜNDEN. Die Osterzeit ist auch Trainingszeit: Zumindest für den Mündener Musikverein Red Stars, der sich über die Feiertage viel vorgenommen hat. So wird, wie jedes Jahr, das sogenannte Ostercamp vom Abend des Gründonnerstags bis Samstagabend veranstaltet. Auf dem Programm stehen dabei viele Übungseinheiten für neue Stücke.

Geprobt wird in den Räumen des Musikvereins, Kurhessen Straße 7, auf dem Gelände der ehemaligen Kaser-

ne. Für alle Musikbegeisterten, Fans und Interessierten stehen die Türen in dieser Zeit offen, heißt es in einer Pressemitteilung. Wer die Red Stars an diesen Tagen hören möchte oder sich für die Arbeit im Verein interessiert ist herzlich eingeladen, heißt es in der Mitteilung weiter.

Und auch für Tanzfans wird etwas geboten: Die Tänzer des Vereins nehmen ebenfalls am Ostercamp teil. (mhb)

Informationen: www.red-stars.de oder E-Mail info@red-stars.de.



Musik und Tanz beim Ostercamp: Der Musikverein Red Stars lädt von Gründonnerstag bis Samstag ein. Foto: privat/nh

Wunderschön, aber giftig

Die Kuhschelle, ein Hahnenfußgewächs, war 1996 Wildblume des Jahres

VON MANFRED BOGUMIL

ALTKREIS MÜNDEN. Die gewöhnliche Kuhschelle aus der großen Familie der Hahnenfußgewächse gehört zu den klassischen Frühjahrsblüchern. Strahlend schön und dabei giftig und selten, so kann man die Pflanze mit den Kuhglocken ähnelnden Blüten charakterisieren. Das brachte ihr 1996 den Titel „Wildblume des Jahres“ ein.

HNA-SERIE

Abenteuer Wald

Auf einem aufrechten, zottelig weiß behaarten Stängel erscheinen von März bis Mai einzeln die glockenförmigen, violetten, außen seidig behaarten Blüten. Bei schlechtem Wetter lassen sie den Kopf hängen. In der Nacht schließen sich die Blüten. Nach dem Verblühen wächst der Stängel weiter und wird bis zu 40 Zentimeter hoch. Die reifen, nüsschenartigen Früchte verwandeln mit ihren fünf Zentimeter langen Federschweifchen die Pflanze in eine Art Pustelblume, die einem Teufelsbart ähnelt. Die Kuhschelle, auch unter



Die exotisch anmutenden Kuhschellen sind ausgesprochen sonnenhungrig. Foto: Bogumil

dem Namen Osterblume bekannt, wächst in Kiefernwäldern, auf trockenen, sonnigen Hängen und Magerrasen, vorwiegend auf kalkhaltigen Böden. Nach der Bundes-Arten-schutzverordnung als gefährdet eingestuft, ist sie besonders schützenswert. Wegen ihrer Giftigkeit, die bereits bei leichten Berührungen zu erheblichen Hautreizungen führen kann, wird sie in der

Volksmedizin kaum eingesetzt. In Russland legte man sich frisch zerquetschte Blätter der Pflanze bei Erkältung und Kopfschmerzen auf den Hinterkopf. Hippokrates, der Arzt der Ärzte in der griechischen Antike, verwendete die Kuhschelle gegen hysterische Angstzustände.

In einigen Gegenden Deutschlands nutzte man die magentafarbenen Blüten zum

Färben der Ostereier. Zum Beispiel beim Ostereier-Weitwurf im Waldecker Land. Die auffällig gefärbten, hart gekochten Eier ließen sich auf den noch wintergrauen Waldwiesen leichter wiederfinden. Häufiger findet man die Kuhschellen in allen Farbvarianten, von Weiß über Rosa bis Rot, durch gezielte Auslese und Einkreuzungen als Zierpflanzen in Steingärten.

DIE KINOWOCHE IN GÖTTINGEN

CINEMAXX Göttingen Lokhalle Bahnhofsallee, Telefon 05 51 - 521 22 00

Best Exotic Marigold Hotel 2 14.30, 17.15, 20 Uhr
 OV: Best Exotic Marigold Hotel 2 Fr. 23 Uhr, Mo. 19.40 Uhr
 Fast & Furious 7 14, 16.15, 17, 19.30, 20.30, 22.30, 23 Uhr
 Gespensterjäger 12 Uhr (nicht Di.+Mi.), 14.30 Uhr
 Mara und der Feuerbringer 12 Uhr (nicht Di.+Mi.), 14.15, 16.40 Uhr
 Der Nanny 14.15, 17, 19.50, 22.30 Uhr
 Home – Ein smektakulärer Trip 12 Uhr (nicht Di.+Mi.), 14 Uhr
 Home – Ein smektakulärer Trip (3D) 17.30 Uhr
 Die Bestimmung - Insurgent 14.15 Uhr
 Die Bestimmung - Insurgent (3D) 17.20 Uhr, Fr.+Sa.+So. auch 19.40 Uhr
 Every Thing Will Be Fine (3D) 20, 22.45 Uhr
 Shaun das Schaf - Der Film 12 Uhr (nicht Di.+Mi.), 14.30, 17, 15 Uhr
 The Boy Next Door 19 Uhr
 Cinderella 12 Uhr (nicht Di.+Mi.), 14, 16.30 Uhr
 Kingsman: The Secret Service 21.15, 23 Uhr
 Focus 23 Uhr (nicht Fr.)
 Still Alice - Mein Leben ohne gestern Do.+So. 12 Uhr
 Verstehen Sie die Béliers? Fr. 12 Uhr
 American Sniper 21.30 Uhr
 Asterix im Land der Götter Fr.+Sa.+Mo. 12 Uhr
 SpongeBob Schwammkopf Do.+So. 12 Uhr
 Traumfrauen 19 Uhr
 Fifty Shades of Grey Do.+Di. 19.40 Uhr, Mo. 19.50 Uhr
 Fünf Freunde 4 Do.+Sa.+So.+Mo. 12 Uhr
 Baymax - Riesiges Robowabohu Sa.+Mo. 12 Uhr
 Honig im Kopf 19.50 Uhr (nicht Mo.+Di.)
 Preview: Halbe Brüder Mi. 19.50 Uhr
 Sneak Preview (OV) Di. 19.50 Uhr

LUMIERE Geismar Landstraße 19, Telefon 05 51 - 48 45 23
 Selma Do.+Mo. 18 Uhr, Fr.+Sa.+So.+Di.+Mi. 20 Uhr
 Eine neue Freundin Do.+Mo. 20.30 Uhr, Fr.+So.+Di.+Mi. 17.45 Uhr
 Paddington Fr. bis Mo. 15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr/Änderungen sind möglich.

Ehrungen für 585 Jahre Mitgliedschaft

Drei Mündener sind schon seit 60 Jahren bei der DLRG-Ortsgruppe Polizei Hann. Münden dabei

HANN. MÜNDEN. Für zusammen gerechnet 585 Jahre Mitgliedschaft wurden zwölf Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Polizei Hann. Münden geehrt. Drei von ihnen, Ludwig Braun, August Palubitzky und Horst Stahlhut, sind bereits seit 60 Jahren bei der Ortsgruppe aktiv dabei.

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Robert Böttcher, Volker Ebel, Heinrich Gereke, Dieter Jankowski, Gerhard Kaps und Mathias Winkelmann Ehrungen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Gerhard Kautscha und Christine Michalak geehrt. Seit 25 Jahren ist Helmut Tost Mitglied der Ortsgruppe. Zum Ehrenmitglied wurde der 90-jährige Felix Mattner ernannt.

Nach den vorgenommenen Ehrungen teilte Dieter Hoppe, 1. Vorsitzender, mit, dass 2014 in jeder Hinsicht ein sportliches Jahr war. So wurden bei der Schwimmausbildung ins-



Geehrte und Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Polizei Hann. Münden: (von links) Gerhard Kaps, Robert Böttcher, 1. Vorsitzender Dieter Hoppe, Sven Lenatz als Stellvertreter der DLRG Bezirk Göttingen, Christine Michalak, August Palubitzky und Dieter Jankowski. Foto: nh

gesamt 456 Stunden im Hochbad sowie im Hallenbad in Vaake verbracht. Bei dem 24-Stunden-Schwimmen schlug sich die Ortsgruppe hervorragend und war bei den Platzierungen vorne mit dabei.

Auch über den Mitgliederbestand hatte Hoppe Erfreuli-

ches zu berichten: Die Zahl der Mitglieder stieg im vergangenen Jahr um 30 Prozent.

Der Klassiker schlechthin, der im vergangenen Jahr allen viel Freude bereitet hatte, war die Jugendfreizeit im Haus Steinberg mit anschließender Schlauchbootfahrt auf der

Weser. Diese sei auch für 2015 geplant. Anschließend berichtete Hoppe von der Pyjama-party kurz vor Weihnachten im Hallenbad in Vaake, die nicht nur kleinen „Wasserratten“ viel Spaß bereitet hatte.

Auch eine neue Anschaffung, ein zweites Motorboot, habe es 2014 gegeben: mit großer Bootstaufe und Einladung der Sponsoren. Besonders sei hier das Spendenparlament zu nennen, sagte Hoppe. Ein Dank gehe auch an den DLRG Bezirk.

Weser-Marathon

Die Betreuung während des Wesermarathons im Herbst 2014 hatte gut geklappt, so dass es am 5. September wieder diese Veranstaltung geben wird. Des Weiteren übernahm die DLRG-Ortsgruppe die Begleitung und Aufsicht beim Big Jump – Weserschwimmen. Zum neuen Revisor wurde Gisbert Klockemeyer gewählt. (fs)

FRANZISKA REICHENBACHER
HELEN SCHNEIDER
SONJA KIRCHBERGER

INTENDANT
DIETER WEDEL

JUDY WINTER
MATHIEU CARRIÈRE
COSMA SHIVA HAGEN

KOMÖDIE DER IRRUNGEN | DER ZERBROCHNE KRUG CABARET | SOMMERNACHTS-TRÄUMEREIEN DIE EULE | VERFÜHREN SIE DOCH BITTE MEINE FRAU! DATTERICH

Gewinnen Sie ein Theaterwochenende der Bad Hersfelder Festspiele 2016!

Wenn Sie im Zeitraum 2.-12. April 2015 Karten für die Festspiele kaufen, nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil.

Informationen unter www.bad-hersfelder-festspiele.de

6. Juni - 2. August 2015

TICKETS 06621-640200 | www.bad-hersfelder-festspiele.de